TGSM_Titel.qxp 20.01.2010 11:55 Uhr Seite 3

Theater-Magazin
Kultur- und Veranstaltungskalender der Stadt Gummersbach

Treffpunkt - GM

Redaktion: Stadt Gummersbach, Fachbereich Kultur und Weiterbildung

Freitag, 05. Februar, 20 Uhr
Theater

Der schwarze Abt

Krimi nach Edgar Wallace

Ein Gespenst geht um auf dem Anwesen der ehrenwerten Familie Chelford - das behaupten zumindest die Einwohner von Fossaway. Der Legende nach soll vor 700 Jahren der zweite Graf von Chelford den Vorsteher der nahe gelegenen Abtei ermordet haben. Und seitdem treibt "Der Schwarze Abt" sein Unwesen. Erst in der vergangenen Woche soll der Geist nach längerer Zeit wieder aufgetaucht sein.
Als puren Aberglauben tut Dick Alford, der jüngere Bruder des jetzigen Grafen, diese

Gerüchte ab. Graf Harry Chelford dagegen gruselt es schon bei der Erwähnung des Abts in der schwarzen Kutte.
Doch der Landsitz birgt noch ein weiteres Geheimnis: In fernen Zeiten soll hier ein legendärer Goldschatz sowie ein Fläschchen Unsterblichkeit garantierendes Lebenselexier vergraben worden sein. Besessen von der Idee, den sagenhaften Schatz zu finden, scheint sich Harry Chelford für nichts zu interessieren außer für seine Bücher, die ihm des Rätsels Lösung bringen sollen. Allerdings ist er nicht der einzige, der sich auf die Suche macht. Seine ehemalige Sekretärin Mary Wenner versucht mit ihrem angeblichen Wissen über das Gold, Arthur Gine auf ihre Seite zu ziehen. Der Anwalt des Lords und Treuhänder des Vermögens der verstorbenen Mutter des Grafen setzt jedoch alles daran, die Heirat seiner Schwester mit Harry schnellstmöglich voranzutreiben. Da taucht plötzlich der schwarze Abt auf und zerstört alle Pläne…

Abo am Freitag
Freiverkauf

Gastspiel:
Imperial Theater,
Hamburg

Gewinnspiel

Wer schrieb die Operette "Die Csárdásfürstin"?

Schicken Sie eine Postkarte mit der richtigen Antwort an:
Stadt Gummersbach,
Fachbereich Kultur und Weiterbildung,
Rathausplatz 1,
51643 Gummersbach

Kennwort "Gewinnspiel"

Einsendeschluss: 09.03.2010

Zu gewinnen gibt es
5x2 Freikarten für die Vorstellung am 19.03.2010

Viel Glück!
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Im Monat Januar haben gewonnen:

Burghard Bäumer
Bergneustadt

Renate Rudolph
Gummersbach

Angelika Hemling
Gummersbach

Petra und Frank Kuhn
Bergneustadt

Dieter Irle
Gummersbach

Gut für Kunst und Kultur.
www.sparkasse-gm.de
Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Wir fühlen uns mit unserer Heimat und den Menschen, die hier leben und arbeiten, verbunden. Für uns ist die Initiative der Sparkassenorganisation "Sparkassen - Gut für Deutschland" nicht nur ein Slogan, sondern eine Verpflichtung. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.**

TGSM02.qxp 20.01.2010 11:52 Uhr Seite 1

Samstag, 06. Februar, 20 Uhr
Theater

Konrad Beikircher

“Am schönsten isset, wenn et schön is!”

Der zehnte Teil der "Rheinischen Trilogie" ist wieder mal ein genussvoller bis aberwitziger Spaziergang durch das rheinische Universum.

Dabei geht es zunächst mal um ein ganz großes Thema: die Varusschlacht, die vor 2000 Jahren im Teutoburger Wald (wo immer das auch sein mag) stattgefunden hat. Hier muss einiges richtig gestellt werden, vor allen Dingen aus rheinischer Sicht: dass die Ergebnisse der Beikircher'schen Forschungen die Welt überraschen - wen wundert's!

Sonderveranstaltung
Freiverkauf

Veranstalter
Rosa Tränert Promotion, Hilden

Theater-Galerie

David Uessem „...macht Theater“

Ausstellung der Stadt Gummersbach
Ausstellungseröffnung: 07.02.2010, 11.15 Uhr
07.02.2010 - 18.03.2010

Die Ausstellung im Theater-Foyer ist jeweils eine Stunde vor Beginn und während den Theatervorstellungen geöffnet.

Sonntag, 07. Februar, 16 Uhr
Theater

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Emmerich Kálmán

Die Leidenschaft des jungen Fürsten Edwin für die feurige - aber leider bürgerliche -

Foto: schlote productions

Chansonette Sylva Varescu wird von seiner Familie missbilligt, die bereits seine Verlobung mit der Gräfin Stasi arrangiert hat. So sorgt die adelige Verwandtschaft dafür, dass ihm ein fingierter Einberufungsbefehl und Sylva eine Verlobungsanzeige zugespielt wird. Empört nimmt sie jetzt ein Tourneeangebot nach Amerika an. Ein Paar Wochen später taucht sie wieder auf, angeblich mit Edwins Freund Boni verheiratet. Da dieser jedoch weiß, dass Boni in Stasi verliebt ist, fällt es ihm nicht schwer, ihn zur "Scheidung” zu überreden, und auch Sylva willigt ein, als erneut der Standesdünkel der Familie die beiden Liebenden trennt. Erst als ein lange vertuschter Skandal um Edwins Mutter bekannt wird, lösen sich die Verwicklungen und es gibt zwei glückliche Paare.

1915 uraufgeführt, wurde “Die Csárdásfürstin” Emmerich Kálmáns größter Erfolg. Der Komponist verstand es, die gefühlvoll beschwingte Atmosphäre der Donaumonarchie mit ungarischem Feuer zu verbinden. Zwischen dem Trubel im Variete´ und vornehmen Bällen, zwischen verliebten Adeligen, den von der Verwandtschaft - letztlich vergeblich - bekämpften Mesalliancen und Ballettratten als Trostspenderinnen bei Herzenstönen erklingen champagnerselige Walzer, temperamentvolle Csárdásrhythmen und melancholische Zigeunermelodien.

Abo am Sonntag
Freiverkauf

Gastspiel:
Operettentheater Salzburg

Restaurant
La Provence

Lust auf
Frankreich?
Das Land der Liebe,
das Land der
Genießer?

Dann willkommen im
Restaurant La Provence im
Herzen von Meinerzhagen!

Kirchstraße 11
58540 Meinerzhagen
Tel. 02354 12106
www.la-provence-meinerzhagen.de

Alles Gute für Ihren Garten!

BAUMSCHULE W. ADOLF WERNER
51647 Gummersbach-Becke · Telefon 0 22 61/6 03 80 · Telefax 0 22 61/603 820

TGSM03.qxp 20.01.2010 11:51 Uhr Seite 3

Dienstag, 09. Februar, 15.30 Uhr
Theater

Hexe Lilli und der verrückte Ritter

Die kleine Hexe Lilli und ihr Bruder Leon sind allein zu Haus und da Leon so gerne Ritter spielt, hext Lilli ihm die Romangestalt Don Quichotte herbei. Doch der verrückte Kerl richtet ein großes Durcheinander an, denn natürlich kennt ein solch edler Ritter weder Autos, noch Kaufhäuser, geschweige denn Wasserhähne.

Realität und Fantasie geraten in einen gefährlichen Strudel, aber wie immer hat Lilli großes Glück und meistert letztlich selbst ausweglose Situationen aus eigener Kraft. Die Kinder identifizieren sich sofort mit diesem pfiffigen Mädchen und begeistern sich an ihren Zauberkräften. Denn wer wäre nicht selber gerne mal eine kleine Hexe oder ein mutiger Ritter in einer edlen Rüstung?

Theater für Kinder
Restkarten

Theater auf Tour, Darmstadt

Theatervorschau März 2010

Freitag, 05. März, 20 Uhr
Samstag, 06. März, 20 Uhr
Hagen von Tronje - ein Nibelungenmusical

Sonderveranstaltung
Freiverkauf

Dienstag, 09. März, 15.30 Uhr
Aladin und die Wunderlampe
Musical nach dem beliebten Märchen aus 1001 Nacht

Theater für Kinder
Freiverkauf

Sonntag, 14. März, 20 Uhr
Herbert Knebel
"Ich glaub, ich geh kaputt"

Sonderveranstaltung
Freiverkauf

Mittwoch, 17. März, 15.30 Uhr
im **Ratssaal des Rathauses Gummersbach**
Ensemble Confettissimo
Feuer, Wasser, Erde, Luft
Konzert und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren

Im Rahmen des Projekts Philharmonie*Regio* wird dieses Konzert in Kooperation mit Köln Musik/Kölner Philharmonie durch die RheinEnergieStiftung Kultur ermöglicht.

Freitag, 19. März, 20 Uhr
Zweifel
Schauspiel in 2 Akten von John Patrick Shanley

Abo am Freitag
Freiverkauf

Sonntag, 21. März, 16 Uhr
Traumtheater Salome
Harry Owen´s Zaubergarten der schönsten Künste

Abo am Sonntag
Freiverkauf

Samstag, 27. März, 20 Uhr
ABBA Hautnah

Sonderveranstaltung
Freiverkauf

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr
Welturaufführung
Samstag, 27. Februar, 20 Uhr
Freitag, 05. März, 20 Uhr
Samstag, 06. März, 20 Uhr
Theater

Hagen von Tronje - ein Nibelungenmusical

präsentiert von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

Die Sage von den Nibelungen ist das Königsthema der Germanistik, es ist die Volkssage des Deutschen schlechthin. Joachim Kottmann und Martin Kuchejda haben auf der Grundlage dieses Stoffes ein Musical geschrieben und komponiert, in dessen Mittelpunkt sie die Figur des Hagen von Tronje stellen.
Hagen von Tronje wirkte als Berater am Hof der Burgunder und war der Mörder Siegfrieds, er ist eine der dunklen Gestalten der deutschen Geschichte. In diesem neuen Musical wird seine Person aber anderes gesehen, nämlich als die eines der Menschen, der im Sinne der Verantwortung dem Staat gegenüber handelt und "die blonde Bestie" Siegfried besiegt.
Das Musical Hagen von Tronje ist opernhaft durchkomponiert und wird von einem eigens zusammengestellten Orchester musikalisch begleitet.
Die Mitwirkenden auf der Bühne werden die Schauspielerinnen und Schauspieler vom Musical-Projekt Oberberg sein.

Regie: Martin Kuchejda
Musikalische Leitung: Jürgen Harder
Chorleitung: Joachim Kottmann
Choreographie: Cornelia Nusch
Bühnenbild: Sabine Rautenberg
Kostüme: Gabriele Räderscheid

Sonderveranstaltung
Freiverkauf

Veranstalter:
Musical-Projekt Oberberg e.V.

Saison-Räumung
in allen Geschäften
alle Outdoor-Jacken und -Westen
% 30 %
MAST MODE
jetzt 11 x in Oberberg
Viele Mode-Artikel unserer Marken-Lieferanten
30% bis 50%
reduziert

TGSM04.qxp 20.01.2010 11:50 Uhr Seite 1

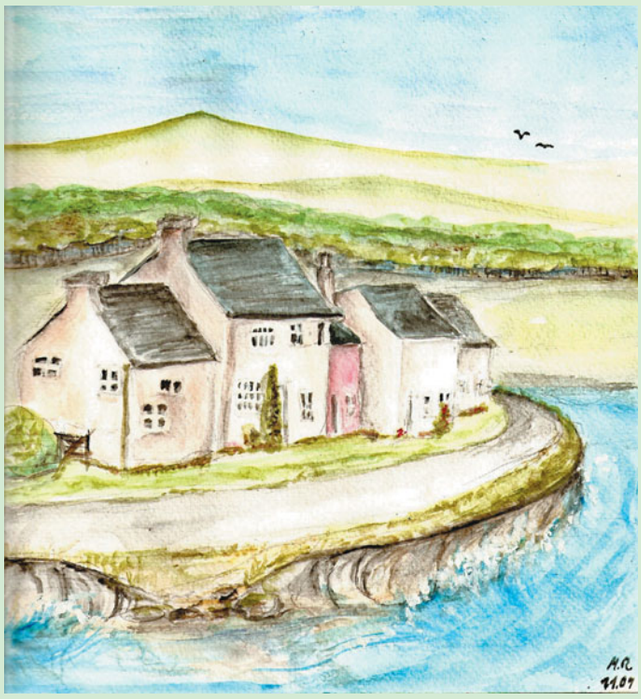
Veranstaltungen im

BRUNO GOLLER HAUS

Freitag, 05. Feb., 20 Uhr
Samstag, 06. Feb., 20 Uhr
Freitag, 12. Feb., 20 Uhr
Donnerstag, 18. März, 20 Uhr
Freitag, 19. März, 20 Uhr
Freitag, 26. März, 20 Uhr
Sonntag, 28. März, 17 Uhr

Unter dem Milchwald

Von Dylan Thomas



Mit einer Fülle an sinnlichen Metaphern, mit Liedern, Stimmen und Geräuscheffekten wird ein Tag im Leben eines kleinen walisischen Fischerdörfchens erzählt. Dylan Thomas horcht in die Selbstgespräche der Menschen, vernimmt die Stoßseufzer verschiedener Lieben, spioniert in ihren Briefen, lauscht den Fantasien unterdrückter Mordlust.
Das "Spiel für Stimmen" schrieb Dylan Thomas 1953 im Auftrag der BBC, wenige Tage vor seinem Tod. Nach der Sendung avancierte es wohl zum berühmtesten Hörspiel der Rundfunkgeschichte.
Dylan Thomas (1914-1953), walisischer Schriftsteller. Er schrieb Gedichte, Essays, Drehbücher und das Theaterstück "Under Milk Wood". Von 1949 bis zu seinem Tod lebte Thomas mit seiner Familie in einem notdürftig umgebauten Bootsschuppen in dem südwalisischen Städtchen Laugharne, das als Vorbild für den fiktiven Ort Llareggub aus "Unter dem Milchwald" diente.
Übersetzung aus dem Englischen: Erich Fried
Regie: Holger Hennig

Karten bei GM-Ticket

Vorschau März 2010

Samstag, 06. März, 20 Uhr

Wanninger und Rixmann

- Zwei ist eine zu viel –

Wie schon im ersten Programm, spielen Biggi Wanninger, die Präsidentin der Kölner Stunksitzung und Anne Rixmann, die norddeutsche Minderheit im Ensemble, auch in ihrem neuen Programm ihre Gegensätze genüsslich aus.
Zwei begnadete Komikerinnen, die virtuos das Klischée der vermeintlichen Konkurrentinnen bedienen. Ein perfekt eingespieltes Team, das Pointen punktgenau setzt und ein Feuerwerk an Sketchen und Parodien liefert. Aber vor allen Dingen sitzt ihnen der Schalk im Nacken, wenn sie sich selber mit viel Selbstironie mal bissig, mal charmant auf die Schippe nehmen.

Karten bei GM-Ticket

Samstag, 13. März, 21 Uhr

U-100 Party

Ihr seid unter 100? Ihr wollt mal wieder zappeln wie früher? Zu den besten Songs aus Soul, Pop und Rock, die euch immer noch in die Glieder fahren? Dann laßt die guten Zeiten rollen. Geht tanzen. Taucht ab mit U 100, denn Volker Dick legt auf.

Karten an der Abendkasse

Sonntag, 21. März, 11 Uhr

Freispiel

Improvisationstheater

Freispiel hat sich ein treues Publikum erobert und manches daran ist mittlerweile Kult: etwa wenn die Reinemacherfachkraft Frau Halberstadt die Lage analysiert, das Klapp-Cello ausgepackt wird und der belgische Riese sich als rötlicher Hund entpuppt. Es spielen Ute Sänger, Nesrin Adloff, Claus Weyers, und Volker Dick unter der Leitung von Martin Kuchejda

Eintritt frei

Abonnement-Bestellung und Auskunft zu allen Veranstaltungen:

Larissa Piene
Silke Rembiak
Fachbereich Kultur
und Weiterbildung

Tel. (0 22 61) 87 15 43
Fax (0 22 61) 87 25 43

Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

TGSM05.qxp 20.01.2010 11:50 Uhr Seite 1

Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e. V.

Sonntag, 21. Feb, 18 Uhr
Spiegelsaal Grand City Hotel, GM-Windhagen

Serenadenkonzert

PAUL CRESTON:
Concertino für Marimbaphon und Orchester

MENDELSOHN:
Konzert d-moll für Violine, Klavier und Streichorchester

MOZART:
Posthorn-Serenade D-Dur KV 320

Alexej Gerassimez (Marimba)
Zoltan K. Oppelcz (Violine)
Sigrid Althoff (Klavier)
Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises
Leitung: Gus Anton

VHS Volkshochschule Gummersbach
www.vhs-gm.de

Mi., 03.Feb., 18:30 - 20 Uhr
Forum Geschichte, Hohe Str. 17, 51643 Gummersbach
Der Bestseller des Mittelalters - Die Reisen des Dietrich von Bern
Lesung mit Harry Böseke

Fr., 05. Feb., 18- 20Uhr
Rathaus Gummersbach
... vom Pferd erzählen ...!
Vortrag über Verhaltensweisen, Haltung, Pflege, Umgang mit Pferden

Fr., 12. Feb., 19- 21:15 Uhr
Rathaus Gummersbach
Grundlagen der Bildgestaltung
Schriftliche Anmeldung unter der Kursnummer 2502

Fr., 12. Feb., 13- 17:30 Uhr
Rathaus Gummersbach
Meine digitale Kamera beherrschen - ein Kurs für Menschen über 60
Schriftliche Anmeldung unter der Kursnummer 2504

Sa.,/So., 13./14. Feb., 11- 15:30 Uhr
Rathaus Gummersbach, EDV Raum, EG
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop
Schriftliche Anmeldung unter der Kursnummer 5614

Sa., 20. Feb., 10:30 - 15 Uhr
Rathaus Gummersbach, Vortrag
Wohin mit meiner Wut

Sa., 20. Feb, 10 - 18 Uhr
Rathaus Gummersbach
Selbsthypnose- Wochenendseminar
Schriftliche Anmeldung unter der Kursnummer 3005

So., 21. Feb., 10 - 12:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Westfriedhof, Gummersbach
Naturpädagogische Exkursion für Eltern mit Kindern ab dem Vorschulalter
Überlebenskünstler im Winter

Di., 23. Feb., 19 - 21:15 Uhr
Rathaus Gummersbach
Energetisch Sanieren - aber richtig
Vortrag mit Dipl. Ing. Holger Heider

Di., 23. Feb., 20.-21:30 Uhr
Freie Waldorfschule, Kirchhellstr. 32, 51645 Gummersbach, Gesprächsabend
Die Bedeutung der religiösen Erziehung im Kinderalltag

Di., 23. Feb., 18 - 21:15 Uhr
Rathaus Gummersbach
Loslassen, was unglücklich macht
Vortrag und Diskusion mit Andreas Rückbrodt

Do., 25. Feb., 19:30 - 21 Uhr
Rathaus Gummersbach
Familienaufstellungen und Paar-/Eltern-Kind-Konflikt
Vortrag

Sa., 27. Feb., 10 - 16Uhr
Rathaus Gummersbach
Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 15 Jahren zur Erlangung des Babysitterzertifikates
Schriftliche Anmeldung unter der Kursnummer 5301